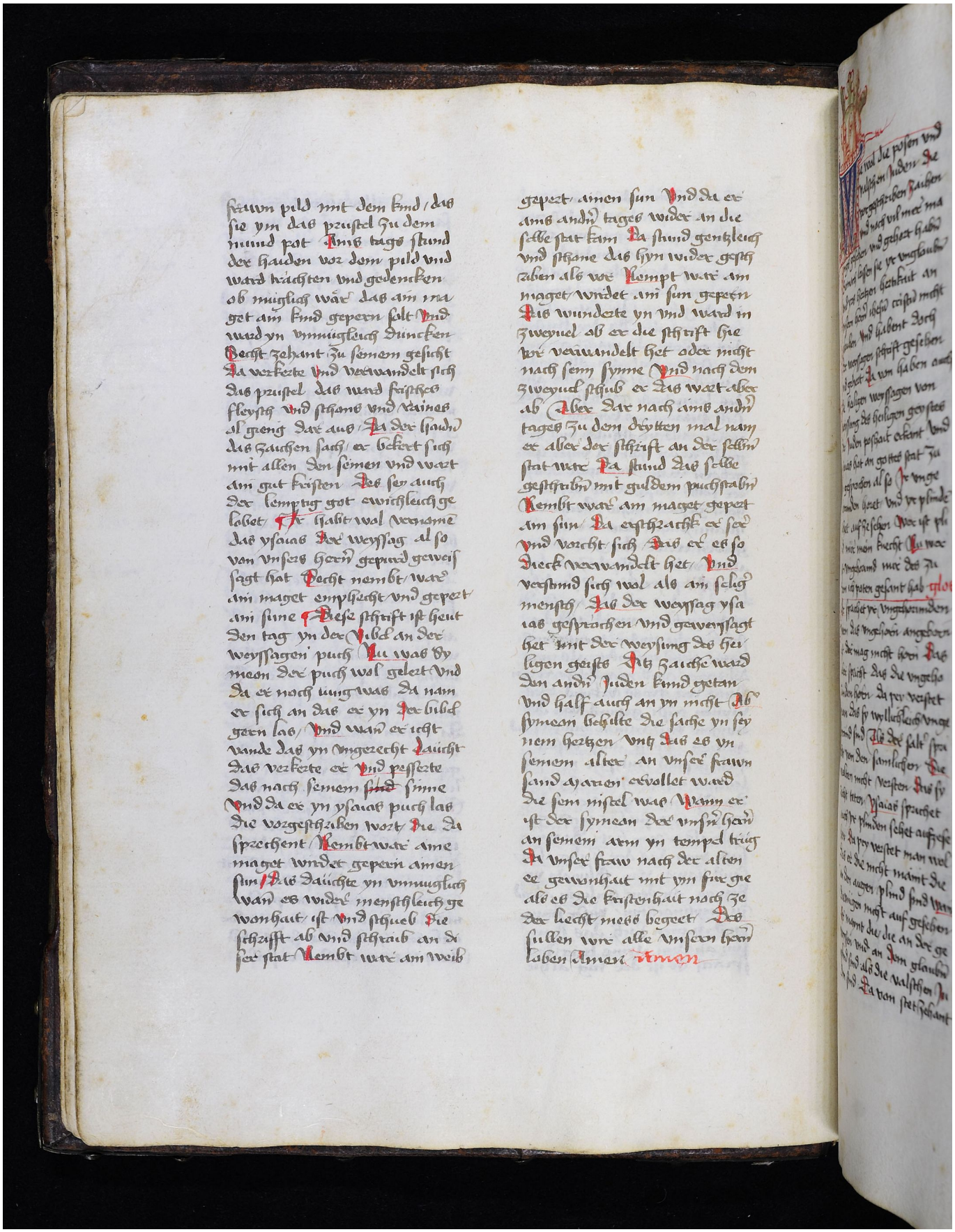
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



frawn pild mit dem kind / das
sie yn das prustel zu dem
mund pot. Ains tags stund
der hauden vor dem pild vnd
ward hächten vnd gedencken
ob muglich wär das am ma
get am kind gepern solt / vnd
ward yn vnmuglich dunckhen
Recht zehant zu sönem gesicht
Da verkerte vnd verwandelt sich
das prustel das wand fristes
fleysch vnd schams vnd raines
al gieng dar aus / Da der schaud
das hauchen sach / er bekert sich
mit allen den sönen vnd wart
am gut kristen. Des sey auch
der lempig got ewichleich ge
lobet / ¶ Er schabt wol vernome
das ysaias der weyssag al so
von vnsers herrn gepurd gewis
sagt hat. Recht nembt war
am maget empfecht vnd geper
am sune ¶ Diese schrift ist heut
den tag yn der bibel an der
weyssagen puch. Nu was dy
mein der puch wol gelert vnd
da er noch iung was da nam
er sich an das er yn der bibel
geen las / vnd wan er icht
vande das yn vngerecht dauicht
das verkerte er vnd pessere
das nach sönem ~~sind~~ sinne
vnd da er yn ysaias puch las
die vorgeschriben wort die da
sprechent / Nembt war ame
maget wnder geperen amen
sun / Das dauicht yn vnmuglich
wan es wider menschleich ge
wonhaut ist vnd schued die
schrifft ab vnd schrab an di
ser stat. Nembt war am weib
geper amen sun. Vnd da er
ams andrn tages wider an die
selbe stat kam. Da stund gentzleich
vnd schane das hyn wider gesch
riben als vor. Nempt war am
maget wndet am sun geperen
Das wundert yn vnd ward in
zweyuel ob er die schrift sie
vor verwandelt het oder nicht
nach sein synne. Vnd nach den
zweyuel schub er das wart aber
ab. Aber dar nach ams andrn
tages zu den drytten mal nam
er aber der schrift an der selbn
stat wart. Da stund das selbe
geschriben mit guldem puchstaben
Nembt war am maget geper
am sun. Da erschrack er ser
vnd vercht sich. Das er es so
dieck verwandelt het. Vnd
verstund sich wol als an selig
mensch. Das der weyssag ysa
ias gesprochen vnd geweyssagt
het mit der weysing des hei
ligen geists. Dis hauche ward
den andrn iuden kund getan
vnd half auch an yn nicht. Ab
symeon behielte die sache yn sey
nem hertzen vnt das es yn
sönen alter an vnser frawn
sand aaron erfollet ward
der sein nistel was. Wenn er
ist der symeon der vnser hand
an sönem arm yn tempel trug
Da vnser frau nach der alten
ee gewonhaut mit yn fur ge
als es die kristenhaut nach ze
der recht mess begeet. Des
sullen wir alle vnsern herr
loben. Amen. Amen